

Herzlich willkommen

Ausbildung verstehen – kurz & bündig für Lernende

Ziele

- Sie kennen die Elemente der betrieblichen Ausbildung.
- Sie setzen die Plattform Konvink gekonnt im Lehrbetrieb und üK ein.
- Sie verstehen, wie Sie sich auf den üK vorbereiten.

Spielregeln auf Zoom

Einstellungen

- Mit korrektem Namen anmelden.
- Bitte Kopfhörer verwenden und Telefon und andere Nebengeräusche abstellen.

Input / Austausch

- Mikrofone ausserhalb der Diskussion auf stumm stellen.
- Bei dringenden Fragen: Reaktionen -> «Hand heben» 

Einstieg

Wie fühlen Sie sich gerade?

- 😎 voll am Start
- 🤩 Neugierig auf die Schulung
- 😐 viele offene Fragen
- ☕/🍵 ich brauche noch einen Kaffee / Matcha

Einstieg

- Wie schätzen Sie Ihre Kenntnisse über die Ausbildung ein?

1 Kein Plan 😞	2	3	4	5 Ich weiss alles!

Betriebliche Ausbildung

Drei Lernorte

Einführung in die
grundlegenden Fertigkeiten
und Kenntnisse der Branche
Treuhand/Immobilien

6 ÜK mit je 2 Tagen

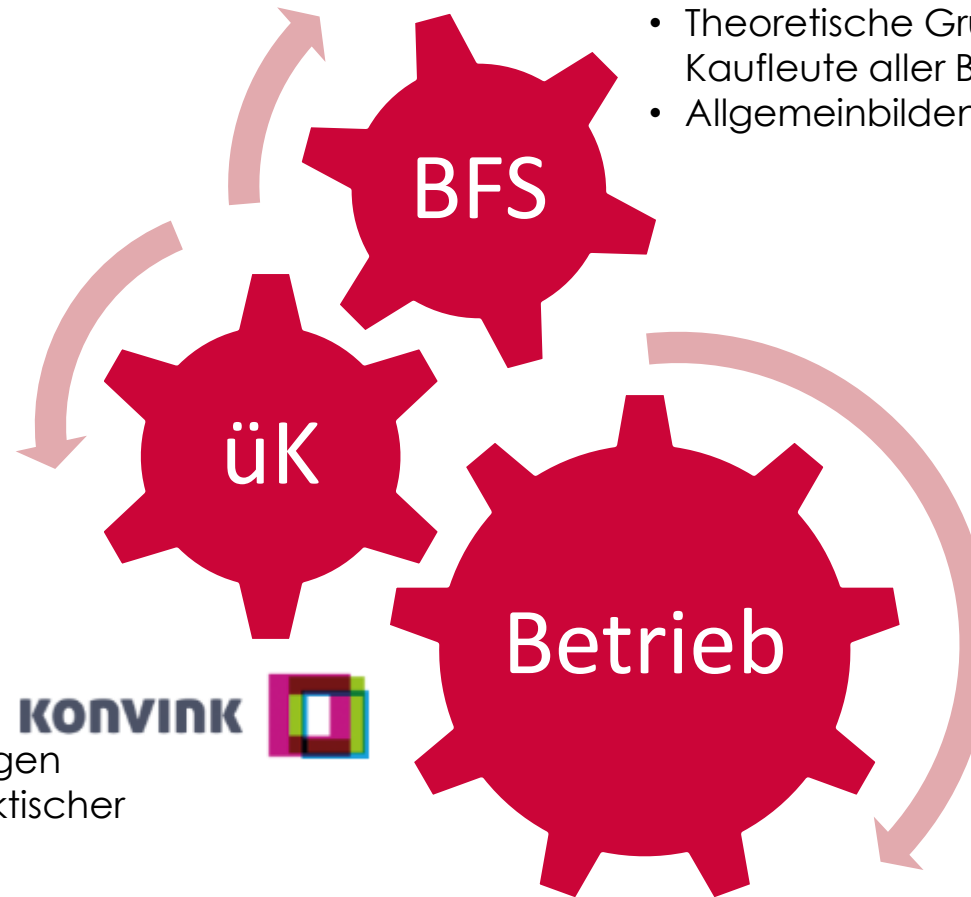
Pro ÜK: Vorbereitung, Präsenz,
Nachbereitung

Persönliches Portfolio **KONVINK**

- Standortbestimmungen
- Dokumentation praktischer
Umsetzungen

Lerninhalte

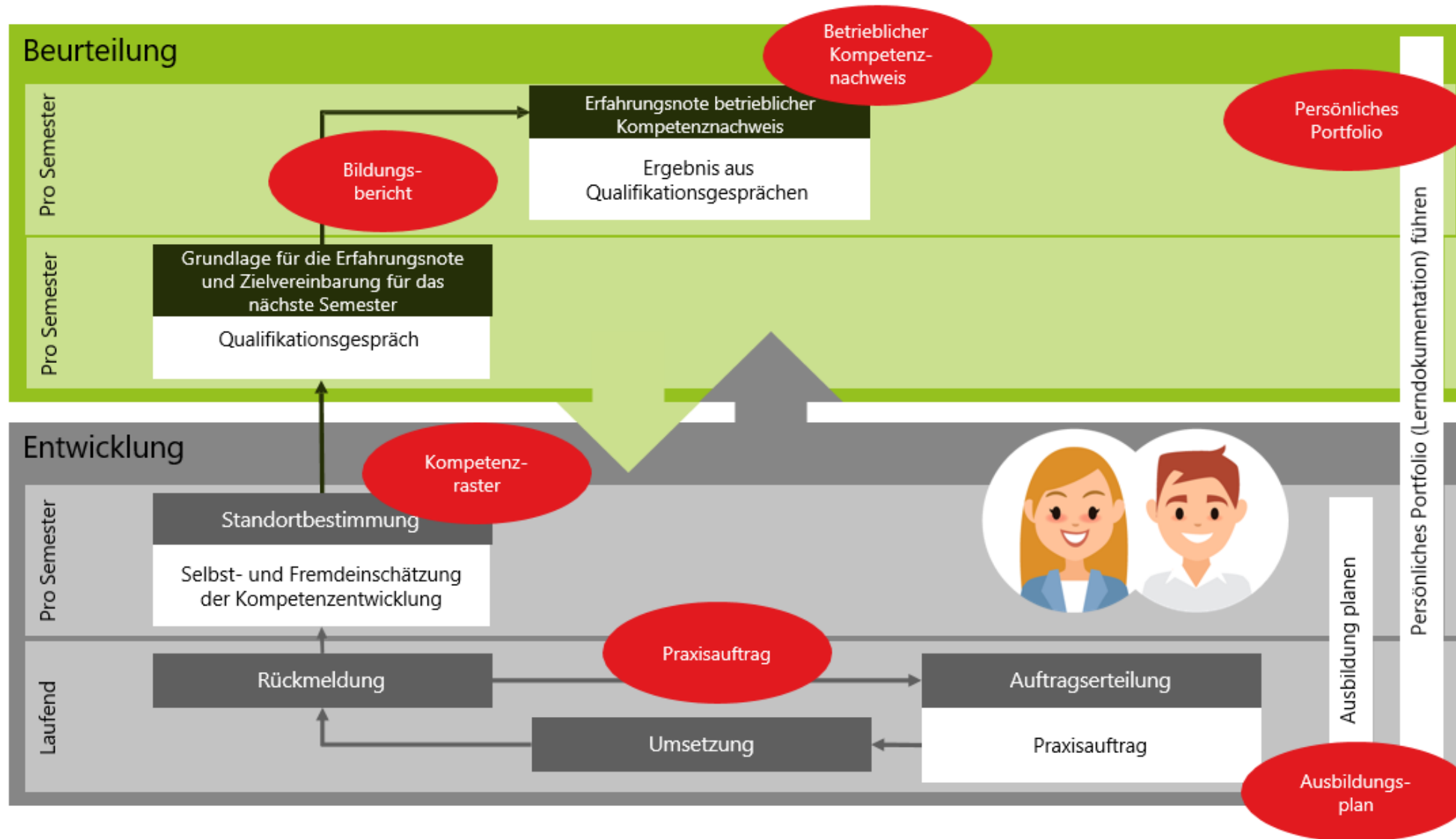
- Fachlich (ÜK)
- Überfachlich (Betrieb)



- Theoretische Grundlagen für
Kaufleute aller Branchen
- Allgemeinbildender Unterricht

- Anwenden der
theoretischen Inhalte aus
der Berufsfachschule
- Aneignung von
Branchenspezifischen
Wissen
- Umsetzung der
Praxisaufträge aus dem
ÜK

Betriebliche Ausbildung



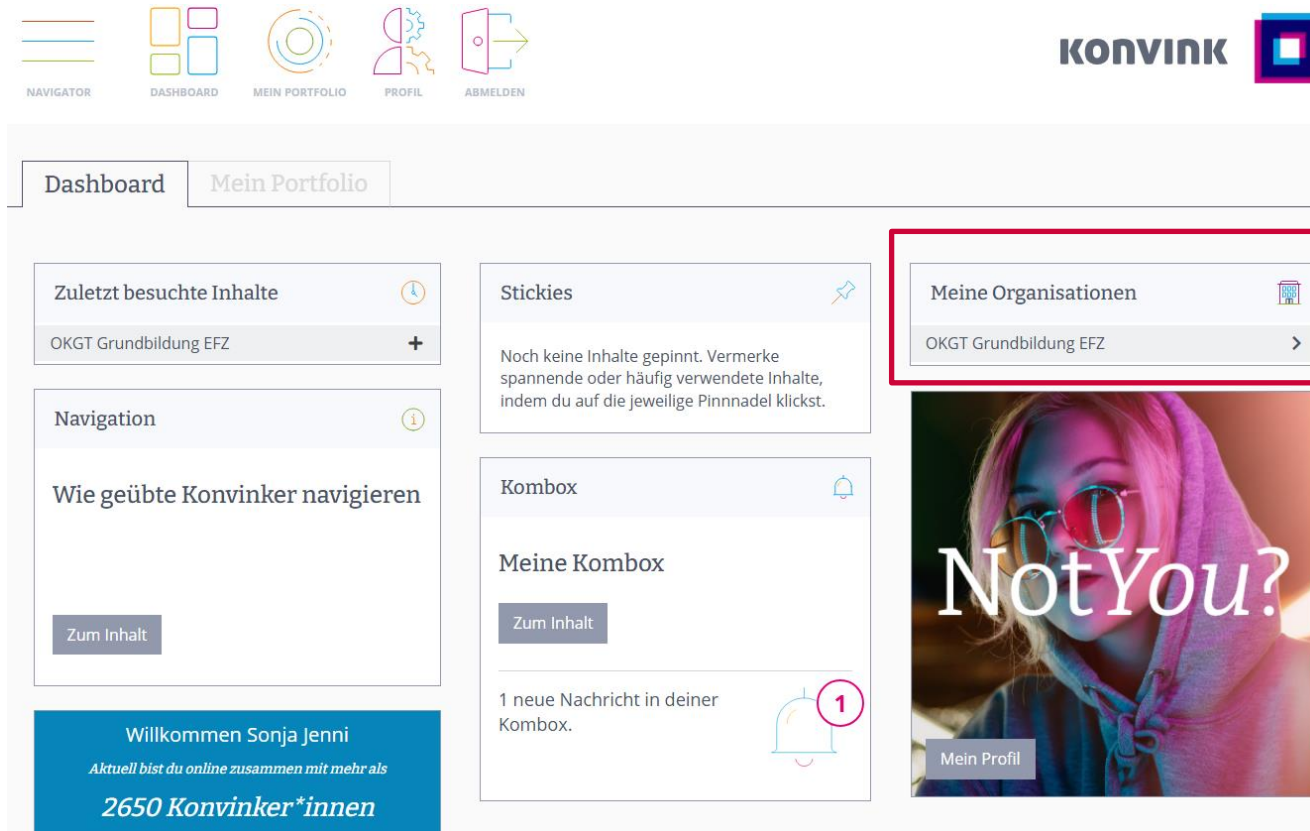
OKGT	Organisation kaufmännische Grundbildung Treuhand/Immobilien
OFCF	Organisation pour la formation commerciale fiduciaire/immobilière
OFCF	Organizzazione per la formazione commerciale fiduciario/immobiliare

Konvink

Konvink – was ist das?

- Konvink ist die Hauptausbildungsplattform für Lernende und Berufsbildner | Sie verbinden sich auf Konvink miteinander
- Während der Ausbildung sind Werke anhand von vorgegebenen Praxisaufträge zu erarbeiten und zu verknüpfen.
- Auf Konvink wird jedes Semester eine Fremd und Selbst-einschätzung (Kompetenzraster) gemacht und die Erfahrungsnote (BT-KN) vergeben. Der BB füllt den Bildungsbericht aus.

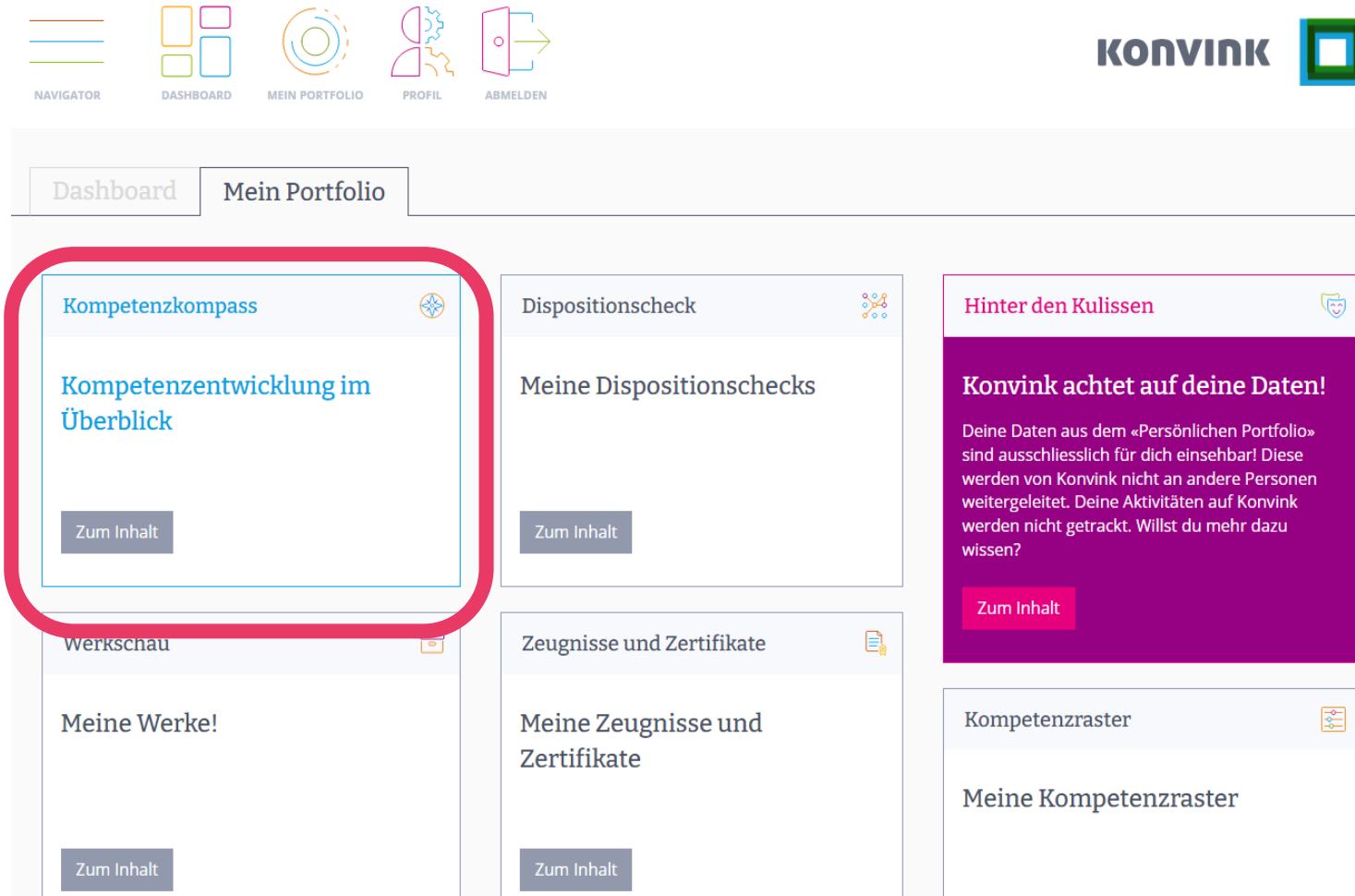
Übersicht Dashboard



– Anleitungen und Hilfsmittel für Lernende

– Umgebung «Mein üK»
Zugang zu dieser Box erhalten Sie nach der Klassenzuteilung **Mitte September**

Übersicht «Mein Portfolio»



Zugriff auf:

- Kompetenzkompass
 - Praxisaufträge
- Meine Werke
- Zeugnisse und Zertifikate
- Kompetenzraster

Kompetenzkompass

- Beschreibung der Handlungskompetenzen.
- Praxisaufträge die während der Lehrdauer zu erledigen sind.
- Abgabetermine Werkschau erfassen.
- Erstellte Werke richtig verknüpfen.
- Vorschau zeigen

Ausbildungsplan

- Ihr Lehrbetrieb plant Ihre Ausbildung und erstellt einen Ausbildungsplan.
- Im Ausbildungsplan wird festgehalten, wann Sie welchen Praxisauftrag ausführen.
- ➔ Erfassen Sie die Abgabetermine der Praxisaufträge in Ihrem Kompetenzkompass auf Konvink und Outlook Terminkalender.
- Vorschau zeigen

Praxisauftrag

- Praxisaufträge sind ein Hilfsmittel, um die Handlungskompetenzen Ihres Berufs das erste Mal im Betrieb umzusetzen.
 - Sie dokumentieren die Praxisaufträge in Form eines Werks auf Konvink.
- ➔ Klären Sie mit Ihrem Berufsbildner / Ihrer Berufsbildnerin die betrieblichen Vorgaben zu der Arbeit an den Praxisaufträgen und Werkschauen und die Erwartungen an Ihre Werke (Lerndokumentation).

Kompetenzraster

- Am Ende des Semesters führen Sie mit dem Kompetenzraster eine Selbsteinschätzung durch. (zu unterst im KomKom)
 - Der/die Berufsbildner/in führt eine Fremdeinschätzung durch.
 - Das Kompetenzraster ist ein Lerninstrument. Nur eine ehrliche Einschätzung ist sinnvoll für die weitere Kompetenzentwicklung.
- ➔ Denken Sie bei der Beantwortung der Leitfragen an konkrete Praxissituationen. Was klappt bereits gut? Was noch nicht so?

Bildungsbericht

- Ihr/e Berufsbildner/in beurteilt jeweils zu Semesterende Ihre Kompetenzentwicklung im Bildungsbericht.
 - Im Bildungsbericht werden zudem Ziele und Massnahmen fürs nächste Semester festgehalten.
 - Der Bildungsbericht wird im Qualifikationsgespräch besprochen.
- ➔ Bereiten Sie das Gespräch vor. Gibt es besondere Themen, Fragen, Herausforderungen, die Sie ansprechen möchten?

Betrieblicher Kompetenznachweis

- Pro Semester erteilt Ihr/e Berufsbildner/in eine Erfahrungsnote (betrieblicher Kompetenznachweis).

Qualifikationsgespräch				
Beurteilungskriterium	Punkte		Erreichte Punkte	
Erreichte Handlungskompetenzen	3		x 4	
Stärken und Schwächen reflektieren	3		x 1	
Erkenntnisse ableiten	3		x 1	
Motivation und Eigeninitiative zeigen	3		x 1	
Aktive interne und externe Zusammenarbeit	3		x 1	
Gesamtpunktzahl	15		24	
				Note**:

➔ Die Noten fließen in die Erfahrungsnote fürs QV ein.

Vorbereitung auf den üK

ÜK-Organisation

- Der ÜK 1 findet nach den Herbstferien statt.
- Die Einladung wird **bis Mitte September** versendet.
- Mit der Einladung wird ein Vorbereitungsauftrag versendet.
- Die ÜK-Termine und den Vorbereitungsauftrag finden Sie im trimbi.
 - Die trimbi Logindaten erhalten Sie von Ihrem Berufsbildner / Ihrer Berufsbildnerin.
 - Wenn Sie die Login-Daten nicht erhalten haben (Lernende & Berufsbildner) schreiben Sie uns ein E-Mail an info@okgt.ch

Vorbereitungsauftrag

- Vor jedem üK gibt es einen Vorbereitungsauftrag.
- In der Vorbereitung eignen Sie sich im Selbststudium Grundlagenwissen zum jeweiligen Thema an.
- Die Vorbereitung wird mit einem benoteten E-Test abgeschlossen. (siehe auch üK-Kompetenznachweis)
- Die Vorbereitung ist jeweils bis 1 Woche vor dem üK abzuschliessen.

Vorbereitung auf den üK

- Der Lehrbetrieb stellt Ihnen die Zeit für die üK Vorbereitung zur Verfügung. Genaue Ausführungsbestimmungen in den PA's.
- ➔ Klären Sie nach Erhalt des Vorbereitungsauftrags mit Ihrem Berufsbildner / Ihrer Berufsbildnerin, wann Sie die Zeit für den Vorbereitungsauftrag einplanen können.
- ➔ Terminieren Sie sich die üK-Tage und den Abgabetermin des E-Tests, bestensfalls ein paar Tage vor dem Stichtag (Datum)

Hilfreiche Anleitungen

Anleitungen

- Zu Beginn Ihrer Lehre ist es wichtig, dass der Berufsbildner mit Ihnen auf Konvink verknüpft ist. Die Anleitung dazu einen Berufsbildner.
- Sie erstellen zu jedem Praxisauftrag ein Werk. Damit das Werk beim Ursprünglichen Praxisauftrag erscheint, muss dies im Kompetenzkompass verknüpft werden (siehe Anleitung Werk zum Praxisauftrag hinzufügen)
- Im üK müssen Sie benotete E-Tests und Werke erarbeiten. Damit bei der Einreichung des üK-KNs alles funktioniert befolgen Sie die Schritt für Schritt Anleitung:
üK-Kompetenznachweis richtig einreichen

Fragen und Abschluss

Fragerunde



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Wir wünschen Ihnen eine spannende Ausbildungszeit.

- ✓ Nutzen Sie die Gelegenheit, Neues zu lernen.
- ✓ Seien Sie offen für Feedback und Zusammenarbeit.
- ✓ Lassen Sie sich von Rückschlägen nicht entmutigen
- ✓ Nehmen Sie sich regelmässig Zeit zur Selbstreflexion.